



Die Huadara vom Samerberg – Kirta-Montag unterwegs

Beitrag

Zu den wohl unbekanntesten der vielen Vereine in der Gemeinde Samerberg und sicherlich auch zu den außergewöhnlichsten Zusammenschlüssen in ganz Bayern und darüber hinaus gehört der „Huadara-Verein“ vom Samerberg. Wie der Name schon sagt, steht der Hut im Mittelpunkt einer Gemeinschaft, die eigentlich gar kein richtiger Verein mit Satzung und Jahresversammlungen ist. Vielmehr hat die Kultur des Hut-Tragens oberste Priorität.

Begonnen hat die „Huadara-Geschichte“ vor sieben Jahren, als anlässlich einer Hochzeit ein schön geschmückter Hut ein gemeinsames Hochzeitsgeschenk von fidelen Freunden war. „Die Idee kam so gut an, dass sie gleich weiterentwickelt wurde und dass sich aus unserer Freundesgruppe mehrere Burschen ebenfalls einen so schönen Hut kauften, wie wir ihn verschenkten. Und damit entstand der Vorschlag, dass wir mal einen Huadara-Stammtisch ins Leben rufen“ – so Markus Wallner vom Berggasthof Duftbräu, dort wurde der Stammtisch auch gleich installiert. Der Stammtisch-Idee folgte bei der ersten Zusammenkunft die Entscheidung, einmal im Jahr einen Huadara-Ausflug zu machen. Damit dies auch langfristig klappt, wurde beschlossen, dass dieser Ausflug immer am Kirta-Montag stattfindet. Der erste Ausflug führte nach Salzburg zur Christl-Alm. Dort war dann die offizielle Gründung der Gemeinschaft und es erfolgten auch „lockere“ Wahlen. Das Ehrenamt des Ersten Vorsitzenden hat dabei Sebastian Stuffer als bewährter Gönner und Schnaps-Spender übernommen, für seine Stellvertretung haben sich Michael Sattlberger und Markus Wallner bereit erklärt. Die ganz und gar besondere Aufgabe des „Vor-Juchzers“ wurde in die Hände bzw. in die Kehle von Thomas Braun gelegt. Weitere Ämter übernahmen Franz Daxlberger senior als „Gerätewart“ (bei sportlichen Aktivitäten wie Hufeisenschmeissen oder Stockschießen), Karl Bliemetsrieder als Senioren-Beauftragter und Andreas Auer als Frauen-Beauftragter. Seit dem „Gründungs-Ausflug“ hat es keine weiteren „Neuwahlen“ gegeben, allerdings wurde alle Jahre mit Vereins-Mitglied und „Huadara-Chaffeur“ Roland Lang ein Kirta-Montags-Ausflug vorgenommen. Die Busse waren bisher immer ziemlich voll, 60 „Huadara“ zählen zum Stamm-Reisepublikum, Ziele waren unter anderem die Speckalm, das Musikerfest in Au oder das Zementwerk in Rohrdorf. Nach Möglichkeit wird bei jedem Ausflug ein kultureller oder sportlicher Teil eingebaut, heuer wird ein Sägewerk in Tirol besucht. Markus Wallner als Organisator der Busreise informiert hierzu noch: „Natürlich haben wir eine Musik dabei, es werden Witze erzählt, es gibt Brotzeiten und es darf auch Gekartelt werden“. Die Fahrt am heurigen Kirta-Montag, 21. Oktober beginnt um 7.30 Uhr beim Duftbräu mit Kaffee-Trinken und

anschließenden Zustiegsstellen. Übrigens: Einsteigen ist nur mit Hut möglich. „Bisher haben wir noch keinen Einstiegs-Stopp wegen fehlenden Hutes aussprechen müssen, notfalls hätten wir aber auch einen Ersatz-Hut“, so Markus Wallner zum verlässlichen Anzieh-Verhalten seiner Huadarer-Gemeinschaft, die allesamt vom Samerberg und von den Gemeinden rund um den Samerberg stammen. Unterstützt werden die „Huadara“ im übrigen von der Rosenheimer Privatbrauerei Flötzingen. Deren Unterstützung kommt unter anderem zum Tragen, wenn in besonderen Fällen der „Goldene Ehrenhut“ verliehen wird. Diesen bekamen bislang Franz Daxlberger zu seinem 80. Geburtstag und Sebastian Stuffer zu seinem 50. Geburtstag bei ganz und gar lustigen Zusammenkünften.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke von bisherigen Huadara-Ausflügen und Aktivitäten bzw. einem „Muster-Hut“ für einen Freizeit-Ausflug.

Ausflug am Kirta-Montag

Heuer beginnt die Busfahrt am Montag, 21. Oktober um 7.30 Uhr beim Duftbräu (Treffpunkt zum Kaffee), um 7.45 Uhr in Grainbach beim Gasthaus „Hampa“, weitere Zustiegsmöglichkeiten sind anschließend in Törwang am Rathaus, in Rossholzen am Bushäusl, um ca. 8.15 Uhr in Nussdorf im Zentrum und um ca. 8.30 Uhr in Oberaudorf bei der Autobahn-Ausfahrt. Wie Organisator Markus Wallner informiert, ist eine Mitfahrt ohne vorherige Anmeldung ab 18 Jahre möglich. „Wer do is do, Zustieg ist allerdings nur mit Hut möglich“ – so der Duftbräu-Wirt. Nähere Informationen gibt es beim Duftbräu, Telefon 08032-8226.







PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller
	„Verrückt nach Müller“
20.00 Uhr	Der „Dreßsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita
	Salonmusik, Filmschlager und mehr
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher
	„Wände streichen. Segel setzen“
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhauf'n
	„Weil Done“
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert
	der Bad Aiblinger Big Band und
	der Big Band aus Bruck an der Leitha
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN

KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL

KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Samerberg